

# Was lange währt, wird nicht immer gut

Auch nach der goldenen Hochzeit gibt es immer wieder Scheidungen.

**GRAZ.** Das Durchschnittsalter bei Eheschließungen stieg zwar in den vergangenen zehn Jahren kontinuierlich an, bei den Frauen auf 30,9, bei den Männern auf 34 Jahre. Doch eine Heirat im Alter von über 80 Jahren – das kommt äußerst selten vor. „Aber eben doch immer wieder“, wie Martin Mayer von der Landesstatistik Steiermark nach einem kurzen Blick in seine Unterlagen weiß.

So gab es in der Steiermark 2008 – die Daten für 2009 sind noch in Bearbeitung – einen sehr ähnlichen Fall wie gestern in St. Peter: „Die sogar bundesweit älteste Braut war 91 Jahre alt, ihr Bräutigam 80“, berichtet Mayer. Der älteste Bräutigam des Jahres 2008 war hingegen „nur“ 84 Jahre alt. Und der Statistiker hat auch gleich die Begründung dafür parat, dass bei so späten Hochzeiten die Frau meist viel älter ist als der

Mann: „Wegen der höheren Lebenserwartung gibt es mehr Witwen in dem Alter als Witwer.“ Im Alter von 70 plus gab es immerhin 19 Männer und sechs Frauen, die sich 2008 noch in den Hafen der Ehe wagten.

## Kuriose Ausreißer

Die jüngste Braut war übrigens erst genau 17 Jahre und 2 Monate alt, der jüngste Bräutigam 18 Jahre und 2 Monate. Unterm Strich traten steiermarkweit 90 Bräute, aber nur 20 Männer vor den Traualtar, die jünger als 20 waren. Ein amüsantes Schmankerl am Rande: 2008 war ein Brautpaar auf den Tag genau gleich alt, 2004 waren es sogar drei.

Kuriose Ausreißer gibt es auch bei den Scheidungen. So wurde 2008 eine Ehe nach 52 (!) Jahren geschieden, im Jahr davor gab es sogar fünf Scheidungen, nach-

dem kurz zuvor die goldene Hochzeit gefeiert worden war. 2008 ließ sich eine Frau mit 83 Jahren noch scheiden, zwei Männer waren bei der Scheidung 81.

Die Chancen für die gestern geschlossene Ehe stehen gut. Mayer: „Dieses Paar wird wohl verheiratet bleiben, bis dass der Tod es scheidet.“ **ALICE SAMEC**



**Martin Mayer von der Landesstatistik Steiermark: „Ein seltener Fall!“** KK